

Ressort: Lokales

Niedersachsen: Verbrennung der syrischen Kampfmittelreste angelaufen

Munster, 09.09.2014, 17:20 Uhr

GDN - Im niedersächsischen Munster hat die Verbrennung der Reststoffe aus der Vernichtung syrischer Kampfstoffe begonnen. Dies soll etwa fünf Monate dauern, teilte das niedersächsische Umweltministerium am Dienstag mit.

Übrig blieben dabei etwa zwei bis drei Tonnen Salz, die dann in Fässern in einem Salzbergwerk in Thüringen eingelagert werden sollen. Die Chemiewaffen aus Syrien waren zuvor auf der "Cape Ray", einem Spezialschiff der US-Marine, auf dem Mittelmeer unschädlich gemacht worden. Die Reststoffe waren daraufhin in Containern zunächst nach Bremen und dann nach Munster transportiert worden.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-40701/niedersachsen-verbrennung-der-syrischen-kampfmittelreste-angelaufen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com